



Inbetriebnahme-Protokoll für Biomasseheizung

DR-0074-DE / v23-251009

Retournierung per E-Mail beleg@solarfocus.at

Anlagenbetreiber

Kd.nr.
 Nach-/Vorname
 Strasse
 PLZ Ort
 Telefon
 E-Mail
 Zuständiger SOLARFOCUS Außendienst-Mitarbeiter

Service-Fachpartner

Firmenname
 Strasse
 PLZ Ort
 Telefon
 Fax-Nr.
 E-Mail
 KD-Techniker

1. Daten der Heizungsanlage

a) Heizkessel

Seriennummer:

ecoTOP zero light 15 20 24

octo^{plus} 15 15,5 22

pellet^{elegance} 10 15 20 24

pellet^{top} 35 45 49 70

ecoHACK 30 35 40
 zero light 45 50 60 70
 90 100 110 120

ecoPELL 50 60 70 80
 zero light 90 100 110 120

thermi^{nator} II touch 18 22 27 30 36
 40 45 49 60

maxi^{mus} M PE: 110 150 200
 HG: 120 150 185

maxi^{mus} L PE: 200 250 300
 HG: 200 250

2. Brennstoff: Lager und Transport

a) Pellets-Lagerung

- Lagerraum Pelletbox (Gewebesilo)
- Vorratsbehälter 110 Vorratsbehälter 250
- Erdtank

b) Pellets-Transport

Saugaustragung mit ...

- Saugsonde einzeln Saugschnecke
- Saugsonden-Umschalteneinheit automatisch mit
 max. 6 Sonden max. 12 Sonden

- Saugsonden-Umschalteneinheit manuell
- Pellets-Verteilbox Maulwurf

- Schneckenförderung Fallrohr

c) Hackgut-Transport

- Direktaustragung Fallrohr
- Steigschnecke

3. Hydraulik

Installation gemäß Schema Nr.

Skizze laut Beiblatt

4. Regelung

- Heizkreis Trinkwasserspeicher
- Pufferspeicher Zirkulationsregelung
- Solaranlage

5. Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung mit SOLARFOCUS Heizungswärmepumpe: ja nein

Warmwasserbedarf für Personen

a) Warmwasserspeicher ja nein

Fabrikat/Typ:

Registerfläche: m²

Speicherinhalt: l

- b) Frischwassermodul ja nein
 FWM – Typ:
 Zirkulation vorhanden: ja nein
- c) Kombispeicher/HYKO ja nein
 Typ:
 Speicherinhalt: l

- m) Probebetrieb: Stückholz, Stückholz-Automatik, Pellets- oder Hackgut-Automatik
- n) Kaminzug: kalt = hPa, warm = hPa
- o) Pellets- oder Hackgutqualität in Ordnung: Staubanteil, Feuchte, ...
- p) Kessel- und Reinigungsbesteck sowie alle erforderlichen Fühler mitgeliefert

6. Pufferspeicher

- Pufferspeicher vorhanden: ja nein
 Fabrikat /Typ:
 SOLARFOCUS **hydroPELL**
 SOLARFOCUS Schichtpufferspeicher
 SOLARFOCUS Pufferspeicher
 geschäumte Isolierung
 nicht geschäumt
 Fremdfabrikat:
 Pufferspeichervolumen: Liter

7. Sonstiges

- Abgasrohr-Anschluss: nach oben nach hinten
 Brennwertmodul
 Elektrostatischer Staubabscheider
 Raumluftunabhängiger Betrieb
 Regelzentrale

8. Inbetriebnahme: Tätigkeiten, Kontrollen

- a) Auf Transportschaden geprüft
- b) Kesselmontage: Dichtheit, Betriebsdruck, Rücklaufanhebung montiert
- c) Montage der Zulieferanlage: Lagerraum, Prallschutzmatte, ...
- d) Montage der Pellet-Schläuche: korrekte Richtung, Erdung, Brandschutzmanschetten
- e) Thermische Ablaufsicherung installiert
- f) Abgasrohr-Installation: Dichtheit, Isolierung, Kaminzugregler eingebaut
- g) Elektrische Zuleitung: Netzanschluss erfolgt direkt oder mittels Schukostecker
- h) Anlage an Potentialausgleich angeschlossen: Rohrsystem-Heizung, Elektronikmodule, Befüll-/Ansaugrohr, Austragung
- i) Saugsonden-Umschalteneinheit an Potentialausgleich angeschlossen
- j) Drehrichtung: Saugzuggebläse, Mischer- und Antriebsmotoren, Pumpen
- k) Fühlerpositionierung: Vorlauf, Rücklauf, Trinkwasserspeicher, Pufferspeicher
- l) Trinkwasserspeicher 750 und 1000 l: Fremdstromanode und Potentialausgleich angeschlossen und funktionstüchtig

9. Regelung und externe Verbindungen

- a) Daten der Regelung:
 Seriennummer des Displays:
 Software-Version:
- b) Externe Verbindungen:
 Netzwerkverbindung vorhanden
 SOLARFOCUS-Connect
 mySOLARFOCUS-App
 Modbus-TCP, -Server (Loxone, KNX, etc.)

10. Übergabe der Anlage an den Betreiber

- a) Die Menüführung der Regelung/Bedienung wurde dem Anlagenbetreiber erklärt.
- b) Reinigungsintervalle und –tätigkeiten wurden laut Betriebsanleitung erklärt.
- c) Beratungssicht zum Pelletslager laut VDI 3464 ist erfolgt.
- d) Hinweis auf Sicherheitskontrollen (werksseitig Garantiebedingung) wurde gegeben.
- e) Störungsmeldungen und deren Behebung wurden erklärt.
- f) Hinweis auf Garantieverlängerung / Wartungsvertrag ist erfolgt
- g) Unterlagen zur Wartung wurden besprochen und übergeben.
- h) Foto von fertiggestellter Anlage; Kunde erlaubt Verwendung als Referenz
- i) Zusendung von Arbeitsbericht und Rechnung per E-Mail erwünscht

11. Status der Inbetriebnahme

- Die Inbetriebnahme wurde erfolgreich abgeschlossen
 Die Inbetriebnahme wurde abgeschlossen, folgende Punkte sind bauseits zu beheben:
 Die Inbetriebnahme wurde abgebrochen, ein Folgetermin ist erforderlich. Grund:

12. Bestellung SOLARFOCUS connect

- Der Anlagenbetreiber bestellt hiermit **kostenpflichtig**, zum Nettopreis von 182,00 € exkl. MwSt., die Fernzugriffs-Funktion SOLARFOCUS-Connect (Art.60893).

13. Anmerkungen und Ergänzungen (Nr. anführen)

Nr.
Nr.
Nr.
Nr.

14. Abschluss und Unterschriften

Hiermit bestätigt der Service-Fachpartner die fachgerechte Montage und Funktionalität der Anlage; Örtliche Installationsvorschriften wurden vom Anlagenerrichter beachtet.

Der Anlagenbetreiber wurde über die Bedienung, Wirkungsweise, Wartung und Reinigung unterrichtet. Die Betriebsanleitung sowie IBN-Checkliste wurden übergeben.

DSVGO-Hinweis / Datenschutzvereinbarung

Ich, der Unterzeichner, erkläre, dass ich volljährig und uneingeschränkt geschäftsfähig bin.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine freiwillig oben angeführten Daten gemäß der DSGVO im Hause SOLARFOCUS zur weiteren Verwendung gespeichert und zum Zusenden von Informationsmaterial über unsere Produkte, für Einladungen zum Tag der offenen Tür, Aktionen und Produkterweiterungen per Mail oder Post verwendet werden dürfen. Die Daten dürfen zur weiteren Verarbeitung an Dritte (wie z.B.: Heizungsbauer, Installateure, ...) weitergegeben werden.

Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe, die hier abgegebene Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung des Tages für die Zukunft zu widerrufen.

Mängel-Behebung / Erledigungsbestätigung

Die im Inbetriebnahme-Protokoll vermerkten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen (Grundlage für Gewährleistung). Innerhalb von 6 Wochen nach Inbetriebnahme durch den SOLARFOCUS Kundendienst bzw. dessen autorisierten Partner ist eine Erledigungsbestätigung an die Service-Abteilung von SOLARFOCUS zu senden. Diese Erledigungsbestätigung muss alle angeführten Mängel und die Unterschrift des Auftraggebers enthalten.

Unterschrift Anlagenbetreiber

Datum:

.....

Unterschrift IBN-Techniker

Datum:

.....

Mängel-Behebung / Erledigungsbestätigung

Die im Inbetriebnahme-Protokoll vermerkten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen (Grundlage für Gewährleistung). Innerhalb von 6 Wochen nach Inbetriebnahme durch den SOLARFOCUS Kundendienst bzw. dessen autorisierten Partner ist eine Erledigungsbestätigung an die Service-Abteilung von SOLARFOCUS zu senden. Diese Erledigungsbestätigung muss alle angeführten Mängel und die Unterschrift des Auftraggebers enthalten.